

In der Sitzung am 22.09.2020 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Besichtigung der sanierten Räume im Schloßkindergarten in Hettingen

Gemeinsam mit Kindergartenleiterin Frau Munz wurden nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen die neu gestalteten Räumlichkeiten besichtigt.

Frau Munz führte durch die einzelnen Räume, welche mit „Schloss Bärenfels“, „Schloss Rabenfels“ und „Schloss Drachenfels“ jeweils neue Gruppennamen erhalten haben.

Der Speiseraum wurde bereits im 1. Bauabschnitt optimiert und erweitert, sowie die Küche für die Einrichtung des Mittagessens angepasst.

Im 2. Bauabschnitt wurden die Bestimmungen des Brandschutzes erfüllt. Hierzu wurde die neue Fluchttreppentreppe im Außenbereich angebracht. Außerdem entstanden im Untergeschoss ein neuer Gruppenraum, Sanitäranlagen und ein Personalraum.

Insgesamt wurden für die Sanierung rund 543.000 Euro ausgegeben.

Vergabe der rechtlichen und fachlichen Begleitleistungen für die EU-Ausschreibung der Ausführungsplanung für den FTTB-Ausbau in Inneringen im Rahmen der Bundesförderung Breitbanderschließung

Nach der Erteilung des vorläufigen Förderbescheides für die FTTB-Erschließung des Stadtteils Inneringen und des Wohnbaugebietes Langensteig im Bundesprogramm Breitbanderschließung ist es notwendig, die Leistungen für die Ausführungsplanung EU-weit auszuschreiben, da die Wertgrenze mit ca. 1 Mio. Euro erwarteter Planungskosten überschritten wird.

Der Prozess der EU-Ausschreibung muss fachlich und rechtlich begleitet werden. Dazu hat die BLS im Auftrag der Stadt Hettingen Angebote von spezialisierten Kanzleien und Ingenieurbüros eingeholt.

Zur Sicherung der Förderfähigkeit der entstehenden Begleitkosten sind mindestens drei Angebote nachzuweisen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Leistungen an die Kanzlei iuscomm Rechtsanwälte und das Ing.Büro Breitbandberatung Baden-Württemberg für die Begleitung der EU-Ausschreibung der Ausführungsplanung für die FTTB-Erschließung des Stadtteils Inneringen mit dem Wohngebiet Langensteig Hettingen zur Durchführung des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb entsprechend dem Angebot vom 25.08.2020 mit einer Angebotssumme von 21.800 Euro netto (25.288 Euro brutto) zu.

Anlegen eines Radfahrerschutzstreifens entlang der Römerstraße in Inneringen

Bei einem Vor-Ort-Termin am 19.08.2020 wurde mit der Polizei Sigmaringen und der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Sigmaringen der Bereich in der Römerstraße nochmals besichtigt und die Vor- und Nachteile eines Radschutzstreifens erörtert.

Nach der Vorstellung des Für und Wider wurde nach Abstimmung im Gremium der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Vergabe von Planungsleistungen für ein neues Wohngebiet in Inneringen

Im Stadtteil Inneringen sind zwischenzeitlich nahezu alle städtischen Wohnbauplätze verkauft, so dass zeitnah ein neues Wohngebiet ausgewiesen und erschlossen werden sollte. Kurzfristig hat sich dabei die Gelegenheit ergeben, entlang der Kapellenstraße gegenüber dem bisherigen Baugebiet „Käppelebrühl II“ eine Fläche zu erwerben, auf dem ca. 8 Bauplätze ausgewiesen werden können.

Hierfür muss ein Bebauungsplan erstellt und auch eine Erschließungsplanung in Auftrag gegeben werden.

Auf Vorschlag der Verwaltung stimmte das Gremium einstimmig zu, das Büro lars-consult aus Memmingen mit den Planungsleistungen für die Erstellung eines Bebauungsplanes zu

beauftragen. Ebenso erfolgte der einstimmige Beschluss für die Erschließungsplanung und Beauftragung für die spätere Bauleitung an das Ing. Büro Kovacic aus Sigmaringen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeisterin Kuster informierte das Gremium über die Bauanlaufbesprechung des Zweckverbandes Wasserversorgung Mittlere Lauchert. Sie teilte mit, dass mit dem Abriss des alten Wasserhochbehälters begonnen werde. In diesem Jahr könnte die Arbeit abgeschlossen werden. Weiter seien die Zuschussanträge für den 2. Teil der Trasse gestellt und man befinde sich im Zeitplan.

Im Bereich Digitalpakt Grundschule Hettingen-Inneringen sind bereits 25.000 Euro ausgegeben. Hierzu wurden die Kabelkanäle optimiert und gemeinsam mit der Grundschulleitung Gerätschaften zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes beschafft. Demnächst können die vorgesehenen Landesfördermittel abgerufen werden.

Die Vorsitzende informierte das Gremium über die Stadtsanierungsmaßnahme in der Hauptstraße 51. Die Sanierung am Gebäude ist fertiggestellt und sie freute sich über die sehr gelungene Maßnahme und den Mehrwert für ein schönes Stadtbild.

Bezug nahm Bürgermeisterin Dagmar Kuster auf einen offenen Brief bezüglich Maßnahmen am Wasserturm in Inneringen. Hier gab sie bekannt, dass Wartungsarbeiten und vorbereitende Maßnahmen zum Richtfunk durchgeführt wurden. Die Netcom wurde darum gebeten, die Stadtverwaltung bei weiteren Maßnahmen zu informieren, damit entsprechend Auskunft an die Bürgerschaft gegeben werden kann. In der KW 44 soll die Umsetzung der vorbereitenden Maßnahmen für die Optimierung stattfinden.

Kontrovers wurde über die vom GVV initiierte Ideenfindung zum Thema Radwegenetz diskutiert. Die Vorsitzende gab zur Auskunft, dass je nach Ergebnis der gesammelten Ideen die Stadt Hettingen hierüber beteiligt werden würde und Mitspracherecht besitzt.

Aus der Mitte des Gemeinderates erfolgte zum Ende der Sitzung ein Lob an den neuen Mitarbeiter des Recyclinghofes in Inneringen. Herr Strack sei freundlich und sehr hilfsbereit. Die Verwaltung freute sich über das Lob, welches sie gerne an Herrn Strack weitergegeben wird.